

# Pfarrbrief

Mainburg  
Sandelzhausen  
Oberempfenbach

*Mariä Aufnahme in den Himmel / Mariä Geburt / Kreuzerhöhung*



Ihr Pfarrteam  
wünscht Ihnen eine  
erholsame Ferien-  
und Urlaubszeit -  
nicht fern von Gott,  
sondern mit Gott.

## Tauftermine

### Mainburg

Sonntag, 10. August 2025  
11.30 Uhr

Sonntag, 14. September 2025  
11.30 Uhr

Sonntag, 19. Oktober 2025  
11.30 Uhr

### Sandelzhausen

nach Vereinbarung

### Oberempfenbach

nach Vereinbarung



**Auch während eines Sonntagsgottesdienstes ist eine Tauffeier möglich!**



Die App der Pfarreiengemeinschaft –  
**jetzt downloaden!**



**Pfarrbrief: 1,20 € als freiwilliger Unkostenbeitrag**

Impressum

### Pfarreiengemeinschaft Mainburg

Am Gabis 7, 84048 Mainburg, Bürozeiten: Mo, Mi, Do, Fr von 08.30 bis 11.30 Uhr

Telefon: 08751 / 1401, Telefax: 08751 / 5814

E-Mail: [mainburg@bistum-regensburg.de](mailto:mainburg@bistum-regensburg.de)

Internet: [www.pfarrei-mainburg.de](http://www.pfarrei-mainburg.de)

### **Paulinerkloster St. Salvator**

Salvatorberg 3, 84048 Mainburg, Telefon: 08751 / 8726-0, Telefax: 08751 / 8726-29

### **Kaplan Maximilian Moosbauer**

Telefon: 0151 / 23730243, E-Mail: [moosbauer.1992@web.de](mailto:moosbauer.1992@web.de)

### **Pastoralreferent Christian Brüherr**

Bürozeiten: Mi von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon 08751 / 4457, E-Mail: [mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de](mailto:mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de)

### **Gemeindereferentin Andrea Engl**

Bürozeiten: Do von 09.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 08751 / 4457, E-Mail: [mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de](mailto:mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de)

### **Hinweis:**

Die drei Kath. Pfarrämter Mainburg, Sandelzhausen und Oberempfenbach fungieren unter dem gemeinsamen Namen „Pfarreiengemeinschaft Mainburg“

### **Bildnachweise:**

Titelbild: Pfr. Josef Johann Paulus, Image 4+5/25, Verlag Bergmoser + Höller

Veranstaltungsarchiv:

Zum



Druck:

Pinsker Druck und  
Medien, Mainburg



Redaktionsschluss für  
die nächste Ausgabe:

Donnerstag, 5. September 2025

## Abschiedswort von Kaplan Maximilian

Liebe Angehörige unserer Pfarreiengemeinschaft Mainburg – Sandelzhausen – Empfenbach,

vor gut drei Jahren habe ich mich in Ihrem Pfarrbrief mit kurzen Worten vorgestellt und im September meinen Dienst als Kaplan hier bei Ihnen/Euch in der Hallertau begonnen. In dieser Zeit, die in meinen Augen viel zu schnell vergangen ist, habe ich viele Gottesdienste gemeinsam mit Ihnen/Euch feiern, so manchen seelsorglich begleiten und bei unterschiedlichen Gelegenheiten und Ereignissen begegnen dürfen. Im Rückblick auf diese Zeit bei Ihnen/Euch ist mir die Zeit hier nicht nur zu rasch vergangen, ich empfinde in besonderer Weise auch eine tiefe Form der Dankbarkeit. Ich bin dankbar für all die Erfahrungen, die ich machen durfte, für alles Vertrauen, das Sie/Ihr mir entgegengebracht haben/habt. Einen ganz besonderen Dank empfinde ich gegenüber unserem Pfarrteam mit Pfarrer Josef Paulus an der Spitze. Ich habe mich in den vergangenen Jahren immer aufgehoben gewusst und durfte auch viel an Unterstützung in diesem großen Team der Pfarreiengemeinschaft erleben. Ein herzlichen Vergelt's Gott möchte ich auch allen Vereinen, Gruppen und Gremien sagen. Es war immer ein vertrauensvolles und engagiertes gemeinsames Arbeiten, um miteinander das Leben unserer Pfarreiengemeinschaft aktiv zu gestalten. All die Dankbarkeit und die Erfahrungen der vergangenen Jahre darf ich nun mitnehmen nach in die Pfarreiengemeinschaft Schwarzenfeld-Stulln, wo ich ab September als Pfarrer meinen Dienst tun darf. Ich bin dabei unserem Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer sehr dankbar, dass er mich zum Pfarradministrator mit dem persönlichen Titel Pfarrer von Schwarzenfeld ernannt hat, und Dompropst Prälat Dr. Franz Frühmorgen, dass er als Leiter der Hauptabteilung „Pastorales Personal“ mich nicht nur in seine Heimatpfarre Mainburg

als Kaplan geschickt hat, sondern auch für das Vertrauen, dass ich dem Dienst als Pfarrseelsorger in Schwarzenfeld gewachsen bin. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe im Weinberg des Herrn, auch wenn ich nicht verschweigen möchte, dass mir der Weggang aus Mainburg-Sandelzhausen-Empfenbach schwerfallen wird. Ich wünsche Ihnen/Euch Alles Gute und Gottes reichsten Segen! Vielleicht ergibt sich an verschiedenen Orten und zu unterschiedlichen Gelegenheiten ein Wiedersehen. Darüber würde ich mich freuen!

*Ihr/Euer (alter) Kaplan  
Maximilian Moosbauer*

## Grußwort unseres neuen Kaplans

Liebe Pfarrangehörige der Pfarreiengemeinschaft Mainburg – Sandelzhausen – Oberempfenbach!



Als Ihr neuer Kaplan möchte ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Tobias Hirtreiter, ich bin 26 Jahre alt und komme aus Scheuer, einem kleinen Ort im Landkreis Regensburg. Nach meinem Abitur 2017

habe ich zunächst Elektrotechnik studiert und meinen ursprünglichen Plan, Priester zu werden, verworfen. Doch sehr schnell merkte ich, dass das nicht meine Welt ist, weshalb ich 2018 ins Priesterseminar Regensburg eingetreten bin, um meinem ursprünglichen Plan nachzugehen. Nach dem Vorbereitungsjahr in Passau und fünf Jahren Studium der Philosophie und Theologie an den Universitäten Regensburg und Eichstätt, verbrachte ich mein letztes Jahr der insgesamt siebenjährigen Ausbildung, den sogenannten Pastoralkurs, in den Pfarreien Amberg St. Georg und Luitpoldhöhe St. Barbara. Vor dem Pastoralkurs durfte ich

als Praktikant bereits einige Eindrücke in der Pfarrei Eggenfelden sammeln. Ich freue ich mich nun sehr darauf, Sie kennenzulernen und weitere Eindrücke als Kaplan Ihrer Pfarreiengemeinschaft sammeln zu dürfen. Da ich ein kontaktfreudiger Mensch bin, bin ich überzeugt, dass wir ins Gespräch kommen werden. Scheuen Sie sich bitte nicht, mich anzusprechen, wenn ich Ihnen einmal über den Weg laufe. So ist die Chance groß, dass ich Sie persönlich mit Namen kenne, was mir sehr wichtig ist.

In Vorfreude auf ein Kennenlernen der Pfarreiengemeinschaft Mainburg und mit Ihnen grüßt sie herzlich

*Ihr Tobias Hirtreiter*

## **Verabschiedung von Kaplan Maximilian Moosbauer**

Nach dreijähriger Kaplanszeit wurde unser Kaplan Maximilian Moosbauer in der Stadtpfarrkirche Mainburg feierlich verabschiedet. Zum Festgottesdienst waren viele Ministranten und Gottesdienstbesucher aus der gesamten Pfarreiengemeinschaft Mainburg-Sandelzhausen-Empfenbach gekommen. Am Ende des Gottesdienstes schenkten die Minis dem Kaplan ein Weihrauchfass und viele verschiedene Weihrauchsorten, weil ihm der Weihrauch besonders wichtig ist und man nicht wissen kann, wie gut die

neue Pfarrei mit Weihrauchdüften und Rauchfässern ausgestattet ist. Auch das Pfarrteam, der Frauenbund und die Kolpingsfamilie bedankten sich und verabschiedeten sich mit persönlichen Geschenken. Von den drei Pfarr-



gemeindratssprecher und -sprecherinnen und vier Kirchenpflegern bekam er neben den besten Wünschen für die Zukunft eine Heißluft-Fritteuse überreicht. Pfarrer Paulus bedankte sich beim Kaplan für die geleistete Seelsorge und dass er das Wort Gottes allen Menschen in der Pfarreiengemeinschaft verkündet hat. Pfarrer Paulus teilte mit, dass er vom Kaplan nie ein „Nein“ gehört habe, wenn es um die Übernahme einer Aufgabe ging. Er wünschte dem Kaplan Alles Gute für die Zukunft und Gottes Segen. Im Anschluss an den Gottesdienst hatte der Pfarrgemeinderat zu einem Stehempfang vor der Kirche eingeladen, bei dem man sich vom Kaplan persönlich verabschieden konnte.

Ab 1. September tritt Maximilian Moosbauer seine erste Stelle als Pfarrer in Schwarzenfeld-Stulln an.



## Anbetungsstunde

- **Herz Jesu Freitag:**  
1. August / 19.00  
- 20.00 Uhr Anbetungsstunde in der Stadtpfarrkirche - Begegnung mit Jesus
- **Freitag:** 12. September 19.00 Uhr  
Salvatorbergkirche - Herbstfarben mit Monsignore Schmid



„Wer nur um Gewinn kämpft, erntet nichts, wofür es sich lohnt zu leben.“

*Antoine de Saint-Exupery*

## Vom wahren Reichtum



### Der Geizhals und der Tod, Jan Provoost, 1515/21

Der Superreiche dient Jesus als Negativbeispiel, da dieser ganz davon gefangen ist, seine übergroßen Erträge zu sichern. Wenn der reiche Mann spricht, dann führt er ausschließlich einen Monolog. Alle seine Gedanken kreisen um ihn selbst und um seinen Besitz. In seinem ichbezogenen und von Gewinnstreben geprägten Denken scheint es keinen Platz für andere Menschen und auch nicht für Gott zu geben. In das Selbstgespräch des erfolgreichen Großgrundbesitzers dringt Gottes hartes Wort: „Du Narr.“ Weil er mit Reichtum seiner Seele Ruhe verschaffen wollte, kann er nur als törichter, dummer Mensch verstanden werden. Sein ganzer Wohlstand kann den plötzlichen Tod nicht verhindern.

**Bibelwort zu Lukas 14,17-14: Nein, wenn du ein Essen gibst, dann lade Arme, Verkrüppelte, Lahme und Blinde ein.** „Viel aktueller könnte ein Gleichnis Jesu nicht sein. Die Mächtigen und Reichen schmieden Allianzen ausschließlich zu ihrem Vorteil, um ihre Macht auszubauen. Sie knüpfen Netzwerke, die ihnen nutzen und fragen nicht nach den Auswirkungen auf die da „draußen“. Wollen wir da mitspielen? Unsere Gruppe zuerst? Wir Arbeitenden gegen die Bürgergeldempfänger/-innen? Wir Deutschen gegen die Migranten? Oder lassen wir uns von Jesus einladen. Er sagt: lebt ihr eine Alternative vor. Handelt und wirtschaftet nicht nur nach Nutzen und Ansehen, nach Rang und Reichtum. Habt ein größeres Herz. Denn wenn ihr nur an euch denkt, in Konkurrenz zu den anderen – bin ich besser, größer, schöner, reicher – dann wird es irgendwann vorbei sein mit eurem hohen Rang. Es bleibt das schale Gefühl des Abstiegs, das Gefühl, nicht mehr mithalten zu können. Es gibt eine andere Art, die glücklicher macht. Füllt die Erde mit Liebe. Gebt, ladet ein, verschenkt Zeit und Güter. Ohne Berechnung. Nur aus Liebe. Gerade an die ganz anderen, an die, die raus sind aus dem Spiel um Macht und Ansehen. Einfach weil es schön ist, zu lieben. Das bleibt.“

*Klaus Metzger-Beck*

## Seinen Freunden gibt der Herr es im Schlaf



So heißt es im Psalm 127, Vers 2. Ein Satz, der leicht missverstanden werden kann: als Aufforderung, die Hände in den Schoß zu legen. So ist der Vers aber nicht gemeint. Es geht vielmehr darum: Welchen Stellenwert messe ich meinem Tun zu und welchen Stellenwert dem Wirken Gottes? Es geht nicht um Faulheit, sondern um Demut. Der Antisatz zum Psalmvers lautet eher: Jeder ist seines Glückes Schmied. Dem widerspricht der Psalm für alle Lebensbereiche am Beispiel der eigenen Kinder. Natürlich sind Vater und (noch viel mehr) die Mutter an der Geburt der Kinder beteiligt, doch gleichzeitig ist klar, dass das menschliche Mitwirken eher gering ist. Gott schenkt das Leben. „Seinen Freunden gibt der Herr es im Schlaf“ – für mich ist dieser Satz eine große Entlastung. Der Erfolg meines Wirkens liegt nicht in meiner Hand. Ein Haus zu bauen oder eine Stadt zu bewachen, das sind Aufgaben, an denen der oder die Einzelne schnell scheitern kann, die überfordern, die mir den Schlaf rauben können. Doch bei allem Einsatz, den Gott von mir wünscht, sei es für mich, für andere, für die Gemeinde, möchte Gott nicht, dass ich an den Herausforderungen zerbreche. Deshalb bringt er sich mit ein; noch mehr: er ist der Garant für ein gutes Ergebnis – wie immer es auch ausfallen wird, und manchmal anders als erwartet oder auch erhofft. Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf, deshalb gilt: „In Frieden leg ich mich nieder und schlafe; denn du allein, HERR, lässt mich sorglos wohnen.“

(Psalm 4,9)

## 30. Priesterjubiläum von Pfarrer Josef Paulus

Pfarrer Josef Paulus wurde am 1. Juli 1995 im Regensburger Dom zum Priester geweiht und feierte eine Woche später seine Primiz in Luhe Markt. Sein priesterliches Wirken führte ihn zuerst als Kaplan nach Schönsee und als Pfarradministrator nach Pullenried. 1998 übernahm er die beiden Pfarreien Hohenthann und Schmatzhausen und später noch die Pfarrei Andermannsdorf als erste Pfarrerstelle. 2010 wurde Josef Paulus Pfarrer von Mainburg und Empfenbach, 2015 übernahm er zusätzlich die Pfarrgemeinde Sandelzhausen. Im Rahmen der Pfarrfeste in den drei Pfarreien, Mainburg, Sandelzhausen und Empfenbach wurde auch das 30-jährige Priesterjubiläum von Pfarrer Josef Paulus gefeiert.



Kirchenpfleger Klaus Kirmair und Pfarrgemeinderatssprecherin Brigitte Beck überbrachten die Glückwünsche im Namen der Pfarrgemeinde Sandelzhausen und Frau Priller sprach ihren Dank im Namen des Frauenbundes aus und überreichten jeweils ein Geschenk.

In Oberempfenbach wurde schon am 22. Juni das Priesterjubiläum von Pfarrer Paulus gefeiert.

Die beiden Kirchenpfleger Herr Stefan Schinagl und Herr Bernhard Fischer überbrachten die Glückwünsche im Namen der Pfarrei Empfenbach, Herr Rainer Thalmeier sprach für die Ortsvereine.



le Jahre segensreiches Wirken. Von allen wurde ihm ein Geschenk überreicht. Der Jubilar sprach seinen Dank allen Gratulanten aus und war sichtlich angetan von der großen Anteilnahme.



## Intensives Probenwochenende der Nachwuchschöre

Mittlerweile ist es zur Tradition geworden, dass die Nachwuchschöre der Musikschule Mainburg und der Pfarrei Sandelzhausen miteinander ein Probenwochenende mit verschiedenen Workshops verbringen. 56 Kinder und Jugendliche im Alter von 6-17 Jahren fuhren mit ihrer Chorleiterin Andrea Gaffal-Frank und einigen Eltern nach Agatharied und konnten sich in einem abwechslungsreichen Workshopprogramm mit Stimmbildung (Regina Lederer), Bodypercussion (Richard Filz), gemeinsames Kanonsingen und der Erarbeitung neuer Chorliteratur mit ihrer Chorleiterin musikalisch austoben und ihre Fähigkeiten erweitern. Außerdem studierten die Kinder kleine Theaterstücke ein, die am letzten Tag vorgeführt wurden und viel Applaus ernteten. Die Jugendlichen erstellten verschiedene Musikvideos. Darüber hinaus konnten sich die Kinder mit Fußball, Basketball und Tischtennis sportlich betätigen, Tiere



Bürgermeister Helmut Fichtner gratulierten im Namen der Stadt Mainburg.

In der Pfarrei Mainburg wurde im Rahmen des Pfarrfestes am 28. Juni das Priesterjubiläum begangen. Dazu gratulierten der Kaplan Maximilian Moosbauer im Namen des Pfarrteams, Kirchenpfleger Christoph Haid und Pfarrgemeinderatssprecher Heribert Zenk für die Pfarrgemeinde,



Nicole Haberländer für die Kolpingsfamilie und für den Frauenbund Frau Waltraud Kistler dem Jubilar. Alle Gratulanten dankten dem bodenständigen Seelsorger für seinen Dienst und wünschten ihm noch vie-



# Allgemeines

füttern und streicheln oder sich an einem der vielen ruhigen Plätzchen des Berghofs entspannen. Auch im nächsten Schuljahr ist wieder ein Chorwochenende mit einem bunten Programm geplant. Wer Lust hat, in einem der Nachwuchschöre (verschieden

Gruppen für Kinder und Jugendliche im Alter von 3-17 Jahre) mitzusingen, kann sich bei der Chorleiterin Andrea Gaffal-Frank (08751/8769244) für weitere Informationen melden.

**22.-28.09.2025**

**Woche der offenen Chöre**

**Komm vorbei, sing mit!**

**Mäusechor (3-5 Jahre)**  
**SingMAIsen (5-7 Jahre)**  
**Choralle (7-10 Jahre)**  
**Chorisma (10-12 Jahre)**  
**MAI Voices (ab 12 Jahre)**  
**KlangArt (Frauenchor)**

## Herzliche Einladung zum Schnuppern!



<b>Mäusechor</b>	Montag, 22.09.2025 15.00-15.45 Uhr Pfarrheim Sandelzhausen Sandlofstraße 10, 84048 Mainburg	Dienstag, 23.09.2025 16.00-16.45Uhr Musikschule Mainburg Am Sportplatz 2, 84048 Mainburg
<b>SingMAIsen</b>	Montag, 22.09.2025 15.45-16.30Uhr Pfarrheim Sandelzhausen Sandlofstraße 10, 84048 Mainburg	Dienstag, 23.09.2025 16.00-16.45Uhr Musikschule Mainburg Am Sportplatz 2, 84048 Mainburg
<b>Choralle</b>	Montag, 22.09.2025 16.30-17.15Uhr Pfarrheim Sandelzhausen Sandlofstraße 10, 84048 Mainburg	Dienstag, 23.09.2025 16.00-16.45Uhr Musikschule Mainburg Am Sportplatz 2, 84048 Mainburg
<b>Chorisma</b>	Montag, 22.09.2025 17.15-18.00Uhr Pfarrheim Sandelzhausen Sandlofstraße 10, 84048 Mainburg	
<b>MAI Voices</b>	Mittwoch, 24.09.2025 18.00-19.30Uhr Pfarrheim Sandelzhausen Sandlofstraße 10, 84048 Mainburg	
<b>KlangArt</b>	Donnerstag, 25.09.25 19.00-20.30Uhr Pfarrheim Sandelzhausen Sandlofstraße 10, 84048 Mainburg	

## Erstkommunion – Dankgottesdienst

Am Dienstag nach den Pfingstferien feierten die Erstkommunionkinder der Pfarreiengemeinschaft gemeinsam einen Dankgottesdienst in der Stadtpfarrkirche. Dabei wurden auch die Andachtsgegenstände gesegnet und die Kinder konnten ihre Spende zur Hilfe in der Diaspora abgeben. Pfarrer Paulus betonte, dass jetzt der Alltag einkehre und lud alle ein, auch in Zukunft im Gottesdienst mitzu-

feiern, das Wort Gottes zu hören und den Leib Christi zu empfangen.



## Ministrantenjungs chillen in der Kirche

An einem Freitag trafen sich die größeren Ministrantenjungs, um es sich in der Stadtpfarrkirche richtig gemütlich zu machen! Der Gedanke: Die Kirche als ein Ort der Nähe Gottes, an dem man sich richtig wohl fühlen und zur Ruhe kommen kann. So wurde gemeinsam gegessen, gelacht und gezockt.



## Junge Erwachsene lernen über Resilienz

An einem Sonntagabend fand im Rahmen der „Zwischenzeit“ eine inspirierende und praxisnahe Einheit mit der Jugendreferentin Sabine Meckl aus Kelheim statt, die über eine Zusatzqualifikation (ZQ) in Resilienz und Salutogenese verfügt. In einer kleinen, offenen Runde junger Erwachsener vermittelte sie anschaulich die Grundlagen, Bedeutung und Notwendigkeit von Resilienz – der inneren Widerstandskraft im Umgang mit Herausforderungen und Belastungen. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie junge Menschen in einem oft stressigen und unsicheren Alltag mental stark und gesund bleiben können. Die Referentin erklärte,

wie Resilienz entsteht, welche Faktoren sie fördern und wie jeder seine eigene Widerstandsfähigkeit stärken kann. Dabei bezog sie die Teilnehmenden aktiv mit ein und schuf einen Raum für persönliche Reflexion und Austausch. Neben dem theoretischen Input stellte sie einfache, alltagstaugliche Übungen vor, die helfen können, in belastenden Situationen handlungsfähig zu bleiben. Die Teilnehmenden zeigten sich offen und interessiert, viele nahmen konkrete Impulse für ihren Alltag mit. Die Einheit schloss mit einem kurzen Moment der Stille – ein wohlthuender Ausklang einer stärkenden „Zwischenzeit“.

## Ein Jubiläum der Menschlichkeit – Kleiderkammer feiert 30-jähriges Bestehen

Die Kleiderkammer Mainburg feierte am 20. Juni ihr 30-jähriges Bestehen. Martha Böhm eröffnete die Feier im Gasthaus Koliba, zu der die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und auch das Gründungsmitglied Günter Schart gekommen waren. 1995 hatte Günter Schart die Idee, dass man bedürftige Familien mit Kleiderspenden unterstützen könnte. Beim damaligen Stadtpfarrer Herrn Alois Lehner fand er den richtigen Partner, und die Kleiderkammer wurde zusammen mit einigen Damen gegründet. Dann fand man im Dachgeschoß des Kinderhorts die erste Unterkunft. Die erste Einnahme von 38,00 DM war am 16.03.1995. Die Damen übernahmen die komplette Organisation mit Annahme und Verkauf, und der Erfolg zeigte, wie viele Bedürftige es im Raum Mainburg gab. Im Jahr 2000 zog die Kleiderkammer in das Kellergeschoß der Caritas Sozialstation um, wo sie heute noch ist. 30 Jahre sind eine beeindruckende Zeit und die Kleiderkammer ist eine bedeutende Einrichtung für Menschen in Not geworden. Das Besondere an der Kleiderkammer ist, dass





jedes Kleidungsstück nur einen Euro kostet. Trotzdem kommt über das Jahr einiges zusammen, so dass schon viele Spenden verteilt wurden, wie an die Caritas-Sozialstation, an die Frauenhäuser in Landshut oder an die Osteuropahilfe und noch viele weitere Einrichtungen. Beim Jubiläum wurde aber nicht nur gefeiert, sondern es wurde auch den vielen Menschen gedankt, die das Projekt Kleiderkammer in ehrenamtlichen Einsatz zum Erfolg geführt haben. Ein Dank ging an die Gründungsmitglieder Katharina Zehentmeier, Franziska Obster und Martina Grasl. Auch weiteren Damen galt der Dank: Gertraud Waldinger, Anita Mayer, Cornelia Weiß, Susanne Weiß, Gerda Betzenbichler, Marianne Freitag, Elisabeth Bäuml, Christine Kaindl, Martha Böhm und Maha Qarou. Sie alle haben dazu beigetragen, Menschen in Not zu helfen, ihnen Würde zu schenken und oft auch, neue Perspektiven zu eröffnen. Zum Schluss bat Martha Böhm, dieses Jubiläum zum Anlass zu nehmen, sich weiter so kräftig für sozial schwächere Menschen einzusetzen. Und vor allem werden weiterhin engagierte Menschen gesucht, die bei der Kleiderkammer mithelfen möchten, und Menschen, die gut erhaltene Kleidung für Frauen, Männer und Kinder, Bettwäsche, Tischdecken und Schuhe als Spende bei der Kleiderkammer abgeben und im Gegenzug

viele Menschen, die etwas kaufen. Es gibt nicht nur schöne aktuelle Mode, sondern auch viel Retromode für junge Damen und Herren. Für jede der Damen gab es dann zum Dank für ihr ehrenamtliches Engagement einen Blumenstrauß und für Günter Schart eine Flasche Wein.

## **MAI Repair Cafe**

Am Sonntag, den 14. September, findet von 14 Uhr bis 17 Uhr der dreiundsiebzigste Reparturnachmittag im katholischen Pfarrheim, am Gabis 7, statt. Ehrenamtliche Fachleute helfen jedermann kostenlos bei Reparaturen von Kleingeräten. Alles, was reparaturfähig ist und was man alleine tragen kann, kann zum Reparieren vorbeigebracht werden, ausgenommen Textilien. Es darf ein defekter Gegenstand pro Besucher und Reparturnachmittag mitgebracht werden. Wartezeiten können im Cafe überbrückt werden. Fairtrade-Kaffeetee und selbstgemachter Kuchen wird zu günstigen Preisen angeboten. Auch Gäste, die nichts zum Reparieren haben, sind im Cafe willkommen. Im Juli und August hat das MAI Repair Cafe Sommerpause.

## **Fahrt nach Altötting**

Am Mittwoch, 22. Oktober fährt die Pfarreiengemeinschaft wieder nach Altötting. Abfahrt ist um 8.15 Uhr in Oberempfenbach, 8.20 Uhr in Unterempfenbach, 8.30 Uhr in Mainburg Griesplatz und 8.40 Uhr in Sandelzhausen. Es wird die Pilgermesse um 11.30 Uhr besucht. Der weitere Tagesablauf ist noch in Planung. Anmeldung im Pfarrbüro Mainburg zu den Bürozeiten ab September möglich. Der Fahrpreis von 24,00 Euro ist bei Anmeldung zu zahlen.

# Gottesdienstordnung

## Montag, 28. Juli, der 17. Woche im Jahreskreis

St. Salvator 7.30 Uhr Messe Brigitte Hundsdorfer für Otto Krois

## Dienstag, 29. Juli, Hl. Marta, Maria und Lazarus

St. Laurentius 8.30 Uhr Ökumenischer Schlussgottesdienst der Mittelschule  
Stadtpfarrkirche 10.00 Uhr und 10.30 Uhr Schlussgottesdienst der Prälat-Michael-Thaller-Schule

## Mittwoch, 30. Juli, Hl. Petrus Chrysologus, Bischof von Ravenna

St. Laurentius 8.00 Uhr – 11.00 Uhr Ökumenischer Schlussgottesdienst der Realschule  
Sandelzhausen **Schulgarten** 8.30 Uhr Ökumenischer Schlussgottesdienst der Grundschule

## Donnerstag, 31. Juli, Hl. Ignatius von Loyola, Priester

Pausenhof 8.00 Uhr Ökumenischer Schlussgottesdienst des Gymnasiums  
Stadtpfarrkirche 8.15 Uhr Ökumenischer Schlussgottesdienst der Grundschule

## Freitag, 1. August, Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer

St. Salvator 7.30 Uhr Messe Anna Wimmer nach Meinung

## Samstag, 2. August, Hl. Eusebius, Bischof von Vercelli

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung  
Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Josefine Ernstorfer für Ehemann Helmut und Angehörige / Rita Reiter für Ehemann Reinhard zum Geburtstag / Anneliese Schickaneder mit Kindern für Ehemann Konrad und Sohn Horst / Doris und Christian Bräuherr für Domvikar Harald Scharf / Andreas Schranner Großgundertshausen für Cousin Michael Neumaier  
Unterempfenbach 19.00 Uhr VAM nach Meinung

## 18. Woche im Jahreskreis

## Sonntag, 3. August, 18. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Koh 1,2;2,21-23, 2. Lesung: Kol 3,1-5.9-11, Evangelium: Lk 12,13-21

Sandelzhausen 9.15 Uhr Messe Norbertine Schranner für Eltern, Schwiegereltern und Verwandtschaft / Geschwister Schneider für Eltern / Ludwig Goldbrunner für Eltern, Brüder, Neffe, Schwägerin Anna und Carlo  
Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr Messe Walter Gierl für Vater Heinz Gierl zum Sterbetag / Walter Gierl für Tante Else Hartl zum Sterbetag / Familie Anton Gebendorfer für Zenta Gastner / Anton Gebendorfer für Eltern, Großeltern, Onkeln und Tanten / Familie Ernst Stanglmeier für Mutter Wilhelmine und Schwägerin Maria / Luise Katzl für Ehemann Rudolf Katzl  
St. Salvator 18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte  
19.00 Uhr Messe Anna Wimmer zu Ehren der heiligen Schutzengel

# Gottesdienstordnung

## Montag, 4. August, Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars

St. Salvator 7.30 Uhr Messe Brigitte Hundsdorfer für Otto Krois

## Dienstag, 5. August, Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

Sandelzhausen **Pfarrheim:** 14.00 Uhr Seniorengottesdienst und anschließend  
Seniorentreff

## Mittwoch, 6. August, Verklärung des Herrn

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Monatsmesse für die Verstorbenen von Juli 2023 bis Juli 2025  
Juli 2023: Stefan Stanglmeier / Hans Joachim Nagel / Hildegard  
Massinger / Anuntiata Kögl / Gertraud Dichtl  
Juli 2024: Anton Walter / Margit Nagel / Anna Maria Kammerer /  
Rudolf Katzl / Diana Elisabeth Scholl / Ursula Härtinger  
Juli 2025: Gertraud Schauer

## Freitag, 8. August, Hl. Dominikus, Priester

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

## Samstag, 09. August, Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz

St. Salvator 7.30 Uhr Messe Rutscher für Johanna und Franz Otillinger  
Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Reimund Haimerl für Angehörige Familie Seidl /  
Georgine Neumaier und Tochter für Ehemann und Vater Michael  
Neumaier / Hans Summerer für Cousin Michael Neumaier / Familie  
Törteli für Ehemann und Vater / Elisabeth Törteli für Eltern und  
Geschwister / Elisabeth Törteli der lieben Mutter Gottes  
Sandelzhausen 19.00 Uhr VAM Christa Eder-Puchner für Enkel Maxim Zierer /  
Anna Schneider für Mutter / Maria Schaubeck für verstorbene  
Gudrun Edmaier / Erwin Rank für Eltern / Familie Johann Wengen-  
maier für Schwägerin Apollonia Wengermaier zum Sterbetag /  
Fam. Betz für Tante Elisabeth Seiler zum Sterbetag

## 19. Woche im Jahreskreis

## Sonntag, 10. August, 19. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Weish 18,6-9, 2. Lesung: Hebr 11,1-2.8-19, Evangelium: Lk 12,32-48

Oberempfenbach 9.15 Uhr Messe Renate Goldbrunner für Eltern, Bruder und Schwa-  
ger / Konrad und Hildegard Biber für beiderseitige Eltern / Georg  
Schwertl für Carmen, Mama Luise und Papa Franz / Ida und  
Gerhard Soller für Bruder Hans und Onkel / Haage, Langner für  
Ehemann, Vater und Opa zur Sterbezeit / Familie Maria Kögl für  
Ehemann zum Geburtstag / Maria Kögl für Eltern und Schwieger-  
eltern

**St. Laurentius 10.30 Uhr Patrozinium** Stiftsmesse Michael und Brigitte Plenagl für  
Angehörige / Hedwig Bachmaier für verstorbenen Bachmaier und  
Hartleitner / Gabi Schiekofer mit Kindern für Ehemann und Vater  
Rudi Schiekofer / Maria Limmer für Ehemann Michael

St. Salvator 18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte  
19.00 Uhr Messe Konrad Marchsreiter



**Montag, 11. August, Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin**

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

**Dienstag, 12. August, Hl. Johanna Franziska von Chantal, Ordensfrau**

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe Corpus Christi Bruderschaft für verstorbene Mitglieder

St. Salvator 19.00 Uhr Messe nach Meinung

**Mittwoch, 13. August, Hl. Pontianus, Papst**

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Hausfrauen und Seniorenmesse nach Meinung

**Donnerstag, 14. August, Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester**

Oberempfenbach 19.00 Uhr VAM Josef Hagl für Vater zum Sterbetag / Rosa Maier für Alois und Matthias Maier / Hildegard Wittmann für Vater zum Sterbetag / Familie Schinagl-Dietenhofer für Angehörige / Familie Schinagl-Dietenhofer für Schwägerin und Tante Anni

**Freitag, 15. August, Mariä Aufnahme in den Himmel**

*1. Lesung: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab, 2. Lesung: 1 Kor 15,20-27a, Evangelium: Lk 1,39-56*

Sandelzhausen 9.15 Uhr Messe Brigitte Beck für Gerhilde und Adolf Plank

**Segnung der Kräuterbüschel / der kath. Frauenbund verkauft Kräuterbüschel**

Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr Messe Anna Landsberger für Eltern / Familie Schauer für Ehemann und Vater Adolf und Sohn und Bruder Wolfgang / Inge Schneider für Ehemann, Eltern und Großeltern

**Segnung der Kräuterbüschel / der kath. Frauenbund verkauft Kräuterbüschel**

St. Salvator 19.00 Uhr Messe nach Meinung – Segnung der Kräuterbüschel

**Samstag, 16. August, Hl. Stephan, König von Ungarn**

St. Salvator 7.30 Uhr Messe Rutscher für Eltern Josef und Rosa Ostermeier

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Josef Wagner für Ehefrau Anni und Geschwister / Christa Eder-Puchner für Ehemann Josef

Unterempfenbach 19.00 Uhr VAM Jakob und Eva Kohlmaier für Rosa Kohlmaier zum Geburtstag / Manfred mit Familie für Mutter und Oma Rosa Kohlmaier zum Geburtstag

*20. Woche im Jahreskreis*

**Sonntag, 17. August, 20. Sonntag im Jahreskreis**

*1. Lesung: Jer 38,4-6.7a8b-10, 2. Lesung: Hebr 12,1-4, Evangelium: Lk 12,49-53*

Sandelzhausen 9.15 Uhr Messe Elisabeth Wagner für Josef Sigmund zum Sterbetag

Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr Messe Walter Gierl für Onkel Georg Gschwendtner zum Sterbetag / Familie Frühmorgen für Schwiegersohn Bernhard / Anneliese Forster für Schwiegersohn Peter Welitschkowskij zum Todestag

St. Salvator 18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte  
19.00 Uhr Messe nach Meinung

# Gottesdienstordnung

## Montag, 18. August, der 20. Woche im Jahreskreis

---

St. Salvator 7.30 Uhr Messe zum Dank

## Dienstag, 19. August, Hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer

---

Notzenhausen 19.00 Uhr Messe Thomas Wittmann für alle Verstorbenen der Dorfgemeinschaft / Veronika Wimmer-Raith für Eltern, Großeltern und Onkel Hans

## Mittwoch, 20. August, Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt

---

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse nach Meinung

## Freitag, 22. August, Maria Königin

---

St. Salvator 7.30 Uhr Messe Bernhard Wimmer für Dieter Leonhard

## Samstag, 23. August, Hl. Rosa von Lima, Jungfrau

---

St. Salvator 7.30 Uhr Messe zum Dank

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Familie Lorenz Ettenhuber für Eltern und Schwiegereltern / Georgine Neumaier und Tochter für Ehemann und Vater Michael Neumaier / Familie Hans Summerer für beiderseitige Eltern und allen verstorbenen Angehörigen

Sandelzhausen 19.00 Uhr VAM Familie Randlkofer für Eltern Michael und Barbara zur Sterbezeit / Erwin Rank für Brüder Jakob, Paul, Konrad und Schwägerin Emma

## 21. Woche im Jahreskreis

## Sonntag, 24. August, 21. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jes 66,18-21, 2. Lesung: Hebr 12,5-7.11-13, Evangelium: Lk 13,22-30

Oberempfenbach 9.15 Uhr Messe Langner/Gerlsbeck für Oma Erika, Tante Gabi und Onkel Richard / Angela Fraunhofer für Eltern / Antonia Schinagl für Mutter zur Sterbezeit

Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr Messe Renate und Helene Schneider für Schwager und Onkel Michael / Maria Unger und Söhne für Ehemann und Vater zur Sterbezeit / Maria Unger und Söhne für Schwagern, Onkel Simon, Paul Unger, Schwägerin und Tante Katharina Frey

St. Salvator 18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte  
19.00 Uhr **Fest Muttergottes von Czestochowa**, Messe für die verstorbenen Paulinerpatres im Jahr 2024

## Montag, 25. August, Hl. Ludwig, König von Frankreich

---

St. Salvator 7.30 Uhr Messe zum Dank

## Dienstag, 26. August, der 21. Woche im Jahreskreis

---

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Monatsmesse für die Verstorbenen von August 2023 bis August 2025

2023: Walburga Ettenhuber / Josef Stich

2024: Barbara Hufnagel / Christa Fritz / Konrad Marchsreiter / Johann Schubert



**Mittwoch, 27. August, Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus**

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Hausfrauen und Seniorenmesse nach Meinung

**Freitag, 29. August, Enthauptung Johannes des Täufers**

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

**Samstag, 30. August, der 21. Woche im Jahreskreis**

St. Salvator 7.30 Uhr Messe zum Dank

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Stiftsmesse für Franziska und Hans Landsberger

Sandelzhausen 19.00 Uhr VAM Elisabeth Wagner für Schwester Walburga Stiglmaier / Else Scherer für Ehemann, Vater und Opa Sebastian zum Sterbetag / Heribert Rank für verstorbene Angehörige / Heribert Rank für Konrad, Paul und Jakob Rank / Resi Graßl für Cousin Konrad Rank

*22. Woche im Jahreskreis*

**Sonntag, 31. August, 22. Sonntag im Jahreskreis**

*1. Lesung: Sir 3,1-18.20.28-29, 2. Lesung: Hebr12,18-19.22-24a, Evangelium: Lk14,1.7-14*

Unterempfenbach 9.15 Uhr Messe Johann und Helene Haid für Eltern und Brüder

Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr Messe nach Meinung

St. Salvator 18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte  
19.00 Uhr Messe Familie Gierl für Heinz und Elfriede Gierl

**Montag, 1. September, der 22. Woche im Jahreskreis**

St. Salvator 7.30 Uhr Messe zum Dank

**Dienstag, 2. September, der 22. Woche im Jahreskreis**

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe Corpus Christi Bruderschaft für verstorbene Mitglieder

**Mittwoch, 3. September, Hl. Gregor der Große, Papst**

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse nach Meinung

St. Salvator 19.00 Uhr Messe zum Dank, anschließend Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

**Freitag, 5. September, der 22. Woche im Jahreskreis**

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

**Samstag, 6. September, der 22. Woche im Jahreskreis**

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Familie Friedl für Eltern und Tante Hilde / Ingrid Lindner für verstorbene Eltern Maria und Kaspar Still / Inge Kögl für verstorbenen Bruder Hans zur Sterbezeit / Familie Georg Zieglmaier für Eltern und Schwiegersohn Martin Stadler / Eleonore Limmer für Ehemann Josef / Erna Kreitmeier mit Kindern für Ehemann und Vater Willi / Erna Kreitmeier nach Meinung

Oberempfenbach 19.00 Uhr VAM Andreas Fraunhofer für Eltern

# Gottesdienstordnung

## 23. Woche im Jahreskreis

### Sonntag, 7. September, 23. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Weish 9,13-19, 2. Lesung: Phlm 9b-10.12-17, Evangelium: Lk 14,25-33

Sandelzhausen	9.15 Uhr Messe Familie Norbertine Schraner für verstorbenen Ehemann und Sohn Konrad / Eva Binder mit Familie für Ehemann, Vater und Opa / Georg Sommerer für Schwager Franz
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe Walter Gierl für Großvater Josef Hartl zum Sterbetag / Anneliese Forster für Karl und Maria Dachs / Familie Renate Bauer für Vater Josef Hierl
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte 19.00 Uhr Messe Anna Wimmer für Dr. Gerd Rosenhuber

### Montag, 8. September, Mariä Geburt

St. Salvator	7.30 Uhr Messe Brigitte Hundsdorfer für Otto Krois
--------------	--

### Dienstag, 9. September, Hl. Petrus Claver, Priester

Notzenhausen	19.00 Uhr Messe nach Meinung
--------------	------------------------------

### Mittwoch, 10. September, der 23. Woche im Jahreskreis

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen und Seniorenmesse nach Meinung
St. Salvator	19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschl. Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

### Freitag, 12. September, Heiligster Name Mariens

St. Salvator	19.00 Uhr Messe nach Meinung, Erneuerungsabende im Heilige Jahr 2025 mit Msgr. Thomas Schmid
--------------	--

### Samstag, 13. September, Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Stiftsmesse für Maria Egger, Ehemann und Angehörige – <b>Priminzsegen unseres neuen Kaplans</b>
Unterempfenbach	19.00 Uhr VAM Ernestine Hierl für Eltern und Schwiegereltern – <b>Priminzsegen unseres neuen Kaplans</b>

## 24. Woche im Jahreskreis

### Sonntag, 14. September, 24. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Num 21,4-9, 2. Lesung: Phil 2,6-11, Evangelium: Joh 3,13-17

Sandelzhausen	9.15 Uhr Messe Elisabeth Wagner für Marianne Kammerl / Christa Eder-Puchner für Enkel Maxim Zierer – <b>Priminzsegen unseres neuen Kaplans</b>
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe Elisabeth für Mutter, Schwester und Angehörige – <b>Priminzsegen unseres neuen Kaplans</b>
Stadtpfarrkirche	11.30 Uhr Tauffeier Elias Seehofer
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte 19.00 Uhr Messe nach Meinung



### **Montag, 15. September, Gedächtnis der Schmerzen Mariens**

St. Salvator 7.30 Uhr Messe Brigitte Hundsdorfer für Otto Krois

### **Dienstag, 16. September, Hl. Kornelius, Papst**

Sandelzhausen **Pfarrheim:** 14.00 Uhr Seniorengottesdienst und anschließend  
Seniorentreff

### **Mittwoch, 17. September, Hl. Hildegard von Bingen, Jungfrau, Kirchenlehrerin**

Sandelzhausen 8.30 Uhr Ökumenischer Anfangsgottesdienst der Grundschule

St. Laurentius 8.30 Uhr Ökumenischer Anfangsgottesdienst der Mittelschule

St. Salvator 19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschl. Novene zur Mutter Gottes  
von der Immerwährenden Hilfe

### **Donnerstag, 18. September, Hl. Lambert, Bischof von Maastricht**

St. Laurentius 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr Ökumenische Anfangsgottesdienste der  
Realschule

Stadtpfarrkirche 10.00 und 10.30 Uhr Ökumenischer Anfangsgottesdienste der  
Prälat-Michael-Thaller-Schule

### **Freitag, 19. September, Hl. Januarius, Bischof von Neapel**

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Stadtpfarrkirche 8.15 Uhr Ökumenischer Anfangsgottesdienst der Grundschule  
Mainburg

Gymnasium 11.00 Uhr Ökumenischer Anfangsgottesdienst des GGM im Pausen-  
hof

### **Samstag, 20. September, Hl. Andreas Kim Taegon, Priester**

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Christa Eder-Puchner für Ehemann Josef

Sandelzhausen 19.00 Uhr VAM Brigitte und Tom Langwieser für beiderseitige Eltern  
**25 Jahre Kapelle** am Notzenhauser Weg

### *25. Woche im Jahreskreis*

### **Sonntag, 21. September, 25. Sonntag im Jahreskreis**

*1. Lesung: Am 8,4-7, 2. Lesung: 1 tim 2,1-8, Evangelium: Lk 16,1-13*

St. Laurentius 8.00 Uhr Messe für Hertha Dittrich

Unterempfenbach 9.15 Uhr Messe nach Meinung

Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr Messe Walter Gierl für Großmutter Rosa Hartl zum  
Sterbetag / Familie Frühmorgen für Sohn und Bruder Helmut /  
Katharina Stangmeier für verstorbene Mutter und Schwester

St. Salvator 18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte  
19.00 Uhr Messe nach Meinung

## Pfarrkirchensanierung – kleiner Umfang

An unserer Pfarrkirche entstanden im Laufe der Jahre kleinere Putzschäden im Sockelbereich. Dankbarerweise wurde diese durch fleißige Männer behoben. Herr Georg Eisenmann, Herr Andreas Ernstberger und unser Mesner Herr Franz Raab haben mit viel ehrenamtlichen Engagement die Putzschäden behoben. Ihnen gilt unser aller Dank. Leider wurden bei diesen Ausbesserungsarbeiten auch tiefergehende Schäden am Betonfundament festgestellt. Die Bewehrungseisen sind angerostet und bedürfen einer grundsächlichen Sanierung durch eine Fachfirma. Ebenso bedarf es eines neuen Anstriches an besagten Schäden. Die nötigen Schritte hierfür wurden inzwischen durch das Architekturbüro Huber eingeleitet. Ein Antrag auf Bezuschussung und Genehmigung der Baumaßnahme wurde an die Diözese gestellt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 19.000,00 €. Spenden sind erwünscht und können auf folgendes Konto einbezahlt werden:

### **Sparkasse Kelheim**

IBAN: DE57 7505 1565 0000 0012 48

Auf Wunsch wird eine Spendenquittung erstellt.



## Kath. Frauenbund Mainburg

### Termine:

- **Sonntag, 10. August:** Patroziniumsfest St. Laurentius – Beginn: 18.00 Uhr
- **Donnerstag, 14. August:** Kräuterbüscherl binden, ab 13.30 Uhr bei Fam. Stanglmeier
- **Freitag, 15. August:** Kräuterbüscherl verkaufen vor den Gottesdiensten
- **Freitag, 29. August:** Halbtagesfahrt nach München (Anm. im Reisebüro Stanglmeier)
- **Dienstag, 09. September:** Wanderausflug (Anm. im Reisebüro Stanglmeier)
- **Freitag, 19. September:** Vortag 19.00 Uhr „Der Weg zurück in die Jugend“ mit Stefanie Geipel im Pfarrheim

### Patrozinium St. Laurentius

Am Sonntag, 10. August ist das Patroziniumsfest des Hl. Laurentius. Aus diesem Anlass ist um 10.30 Uhr die hl. Messe in der St. Laurentiuskirche.



Herr Eisenmann Georg und Herr Andreas Ernstberger bei den Ausbesserungsarbeiten



Fundamentschäden an den Säulen

## Ökumenischer Gottesdienst – 1200 Jahre Stadt Mainburg



Stadtpfarrer Josef Paulus begrüßte zu Beginn den Bürgermeister und die anwesenden Stadträte sowie alle Anwesenden, die gekommen waren, den 1200. Geburtstag der Stadt Mainburg zu feiern. In seiner Einführung verwies er darauf, dass die Kirchen mit ihren Türmen aus der Geschichte der Stadt nicht wegzudenken sind. Er lud dazu ein, gemeinsam zu feiern, Gott um seinen Segen für die Stadt Mainburg zu bitten und an der Zukunft mitzubauen. Im Evangelium sprach Jesus davon, dass ein Haus nur Bestand hat, wenn es auf Fels gebaut ist. Pfarrer Zobel erinnerte in seiner Ansprache daran, dass unsere Lebenszeit im Vergleich zu den 1200 Jahren der Stadt Mainburg sehr gering ist, wir alle aber ein Teil der Stadt Mainburg sind. Er rief zum Zusammenhalt auf und lud ein, die Stadt auch in Zukunft positiv zu gestalten. In den Fürbitten wurden große Steine zu einem

Haus aufgetürmt, die mit Wortkarten wie Glaube, Hoffnung, Liebe und Frieden versehen waren und ein Fundament für ein gelingendes Zusammenleben bilden. Am Ende gab es ein kleines Erinnerungsbild, das vom Graphiker Simon Andres aus Budapest stammt. Es zeigt ein Haus auf Felsen gebaut oder im Sand verschwindend. Der Gottesdienst wurde von einem Projektchor unter der Leitung von Regina Gehde musikalisch umrahmt und vom Pastoralreferenten Christian Bräuherr vorbereitet.



## Frauenwochenende

KOLPING-ERWACHSENENBILDUNGSWERK

### Frauen-Wochenende

*Für sich selbst sorgen!*

**26. - 28. September 2025**

Haus Bayerischer Wald  
Lambach 1, 93467 Lam

Leitung: Ingrid Eibl (1. Vorsitzende KEEW)

info@kebw-regensburg.de ☎ 0941 / 597-2234

Kosten pro Person:	
Kolping-Mitglied:	150,- €
Nicht-Mitglied:	160,- €

### Wo dauernd etwas „läuft“, muss zwischendurch Ruhe einkehren.

An diesem Frauen-Wochenende wollen wir uns Zeit nehmen für den Müßiggang und unsere Gangart verlangsamen. Das eigene Wohlergehen machen wir zum entscheidenden Kriterium.

Wir wollen Innehalten und nachspüren: Was würde mir jetzt guttun? Dabei sorgen wir nur für uns, gehen in den Austausch, lassen uns ermutigen und genießen kreative Momente.

Anmeldung unter:





## Kolpingfamilie Mainburg

### Termine:

- Stammtisch: Donnerstag, 07. August ab 19 Uhr im Hotel-Gasthof Seidlbräu
- Herbstausflug: Donnerstag 04.09 bis Sonntag 07.09. ins Hotel „Bayerischer Wald“ nach Lambach
- Liederabend: Donnerstag, 11. September im Hotel-Gasthof Seidlbräu
- Frauenwochenende: Freitag 26.09. bis Sonntag 28.09. im Hotel „Bayerischer Wald“ in Lambach (Anmeldung über den Diözesanverband)

### 40 Jahre Priesterjubiläum



Domprobst Franz Frühmorgen blickte zu Beginn auf den Tag seiner Priesterweihe genau vor 40 Jahren in Regensburg und auf seine Primiz am 7. Juli 1985 zurück. Er

dankte seiner Familie, seiner Pfarrgemeinde Mainburg und vor allem Gott, der ihn auf seinem Weg geleitet und begleitet hat. Die Texte des Sonntags stellten die Apostelfürsten Petrus und Paulus in den Mittelpunkt. In seiner Predigt bekannte Franz Frühmorgen, dass er sich immer eher zum Apostel Petrus hingezogen fühlte, weil dieser ein Mensch mit Stärken, aber auch mit Schwächen war. Im entscheidenden Augenblick aber, als Jesus fragte, für wen die Menschen Jesus hielten, bekannte Petrus, dass Jesus der Christus, der Sohn Gottes sei. Diese zentrale Frage stellt sich jedem von uns, so Frühmorgen. Er rief dazu auf, sich zu Jesus zu bekennen und auf Jesus zu vertrauen. Am Ende des Gottesdienstes überbrachten Bürgermeister Helmut Fichtner die Glückwünsche der Stadt Mainburg und Heribert Zenk gratulierte im Namen des Pfarrgemeinderates. Bürgermeister Fichtner

hob hervor, dass es für die Stadt Mainburg eine Ehre sei, dass Franz Frühmorgen ein Sohn der Stadt ist und Heribert Zenk dankte für die Verbindung, die Franz mit seiner Heimatgemeinde hält. Ein großer Dank ging auch an Luka Juric und seinen Chor, der den Gottesdienst mit seinen Sängern und Musikern großartig musikalisch umrahmte. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es bei einem Stehempfang vor der Kirche die Möglichkeit der Begegnung mit dem Jubilar. In einem Dankschreiben hob der Jubilar hervor, dass er sich für diesen wunderschönen Tag bedanke. Er sei sehr glücklich nach Regensburg zurückgefahren. Und auch seine Familie sei sehr berührt gewesen von der Festmesse mit dem hervorragenden Kirchenchor, dem Blumenschmuck, den aktiven und ehemaligen Ministranten, den Vereinen mit Fahnen und Bannern und so vielen Gläubigen. „Es war - wie bei der Primiz vor 40 Jahren - ein Fest für alle!“ Ein weiterer Dank gelte den Mitbrüdern Pfr. Paulus, Kpl. Moosbauer, Pfr. Hertl, der Gemeindereferentin Frau Engl und dem Pastoralreferenten Herrn Bräuherr. Auch an alle Mitglieder des Pfarrgemeinderats und der Kirchenverwaltung, dem Kirchenchorleiter Luka Juric mit dem Kirchenchor und den Musikern, der Blumenschmückerin Frau Häusler, an die aktiven und ehemaligen Ministranten, dem Mesner Herrn Raab, dem Lektor Herrn Thiel, den kirchlichen und weltlichen Vereinen mit ihren Fahnen und Bannern, den Damen vom Frauenbund für das Buffet, der Bäckerei Bugl und wer sonst noch Hand angelegt hat, richte sich sein DANK. Er habe so viel Zuneigung und Wertschätzung an diesem Tag spüren dürfen. „Das sei ein echtes Geschenk. Gerne komme ich immer wieder nach Mainburg. Schön, dass ich dort immer noch der Franz bin, und ganz selbstverständlich dazu gehören darf. Ich freue mich auf ein Wiedersehen und grüße ganz herzlich aus Regensburg. Euer Franz“

# Pfarnachrichten Mainburg



# Pfarnachrichten Mainburg

## Pfarrfest und Sonnenwendfeier begeistern Besucher

Zum ersten Mal fand das Pfarrfest in Kombination mit einer Sonnenwendfeier an einem Samstag statt – und das bei idealem Sommerwetter. Am Nachmittag konnten sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen, liebevoll bereitgestellt vom Frauenverein Kinderhort, auf den festlichen Abend einstimmen. Um 17:30 Uhr begann ein feierlicher Gottesdienst am Pfarrheim, der in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum umrahmte: das 30-jährige Priesterjubiläum von Pfarrer Josef Paulus. Der Gottesdienst wurde von MaiBlech musikalisch gestaltet. Kaplan Maximilian Moosbauer überreichte ein Geschenk an den Jubilar, ebenso wie der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung, um ihre Wertschätzung und Dankbarkeit auszudrücken. Im Anschluss wurde für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Die Kolpingsfamilie servierte Rollbraten mit Kartoffelsalat und Pommes, beim Frauenbund gab es herzhafte Schweinsbratwürstl, kalte Brotzeiten und als süßen Abschluss leckeres Eis. Zusätzlich lud der Frauenverein Kinderhort mit einer reichhaltigen Salatbar zum Schlemmen ein. Die Ministranten sorgten mit viel Engagement für die Getränkeversorgung. Auch für die kleinen Gäste war einiges geboten: Sie konnten sich an einem Fahrradparcours, bei Brettspielen oder in der beliebten Feuerwehr-Hüpfburg austoben. Ein besonderes Highlight war zudem die große Tombola mit 600 attraktiven Preisen, die bei Jung und Alt für strahlende Gesichter sorgte. Insgesamt war es ein rundum gelungenes Fest.

**Der Pfarrgemeinderat bedankt sich von ganzem Herzen bei den beteiligten Vereinen, Personen und Gästen für die großartige Unterstützung und Teilnahme.**



## Ein Netz mit vielen Fischen – feierliche Erstkommunion in Mainburg

24 Kinder aus der Pfarrei Mainburg feierten in der Stadtpfarrkirche das Fest der heiligen Erstkommunion. Das Thema des Gottesdienstes und der gesamten Erstkommunion-Vorbereitung lautete: „Ein Netz mit vielen Fischen“. Die Kinder hatten sich in Tischgruppen, Schülermessen und gestalteten Sonntagsgottesdiensten auf ihre Erstkommunion vorbereitet. Pfarrer Josef Paulus und die Ministranten holten die Kinder am Eingang der Kirche ab und alle zogen gemeinsam in die Kirche ein. Den festlichen Erstkommunion-Gottesdienst gestalteten die Kinder mit Kyrierufen, Fürbitten,

einer Gabenprozession und Gebeten zum Brotbrechen mit. Pfarrer Josef Paulus erzählte in seiner Predigt, dass er als Kind mit dem Vorhang seiner Mutter versucht hat, Fische zu fangen. Die Apostel wurden zu Menschenfischern, indem sie die Menschen aller Völker für Jesus und die Kirche begeisterten. Pfarrer Paulus erklärte den Kindern, dass für die Christen damals und heute vier Dinge wichtig sind: Die Gemeinschaft, das Hören des Wortes Gottes, das Gebet und die Nahrung. Diese vier Dinge finden sich in jeder Heiligen Messe. Pfarrer Paulus lud dazu ein, immer wieder die Heilige Messe zu besuchen und sich für Jesus begeistern zu lassen. Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich Pfarrer Paulus besonders bei Luka Juric und dem Jugendchor, der „den Gottesdienst wunderschön gestaltet hat.“

Pfarrer Paulus bedankte sich auch bei den Tischmüttern und bei allen, die die Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet haben und bei allen die beim Gottesdienst mitgewirkt hatten.



Foto: Verena Winklmeier

## Seniorenachmittag im Pfarrheim

Am Mittwoch, 17. September findet ab 14.00 Uhr ein Seniorenachmittag im Pfarrheim Mainburg statt. Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.





## KDFB Sandelzhausen

Beim Frauenbund Sandelzhausen fand vor kurzem ein vielfältiges Kocherlebnis im Pfarrheim statt.

Hauswirtschaftsmeisterin und Kräuterpädagogin Sylvia Mauermeier zeigte, wie man Knödelvarianten von einfach bis außergewöhnlich zubereitet. Knödel seien Resteverwertung in ihrer leckersten Form. So würde altes Brot, Semmeln und Brezen zu saisonalen, gesunden und alltagstauglichen Mahlzeiten für die ganze Familie. In verschiedenen Gruppen, darunter auch ein Mann wurden die Rezepte unter Anleitung von Sylvia Mauermeier gekocht, wie etwa Semmelknödelcarpaccio, Brezenknödel mit Spezialfüllung, Kürbiskernknödel auf Birnenbett und vieles mehr. Anschließend wurde alles verspeist und alle waren sich einig, dass es ein interessanter und leckerer Kurs war.



## Veranstaltungen des Katholischen Frauenbundes:

- **Handarbeitstreff:** Es findet jeweils am Dienstag ein wöchentlicher Handarbeitstreff im Pfarrheim statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Jeder der Freude am Handarbeiten hat ist willkommen.
- **Stadtführung:** Am Samstag, 2. August um 17.30 Uhr findet eine Stadtführung mit Ritsch Ehrmeier anlässlich der 1200 Jahre Stadt Mainburg statt. Kosten 10€ pro Per-

son mit Anmeldung bei Heike Zeilbeck ☎ 08751/4302 bis 25.7. auch für Nichtmitglieder und Männer. Anschließend geht's zum Zieglerbräu.

- **Kräuterbüscherlbinden und Kräuterbüscherlverkauf an Mariä Himmelfahrt:** Am Donnerstag, 14. August werden die Kräuterbüscherl gebunden. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr im Hof von Brigitte Langwieser, Sandolfstr. 12. Kräuter- und Blumenspenden erwünscht. Die Kräuterbüscherl werden am 15. August vor dem Gottesdienst verkauft. Der Frauenbund sagt schon mal vielen Dank bei Familie Langwieser und allen Spendern.
- **Biergartenradltour:** Am Sonntag, 31. August um 10 Uhr findet eine geführte Biergartenradltour mit MAI Tour Franz Peter statt. Kosten 10 € mit Anmeldung und näheres bei Heike Zeilbeck ☎ 08751/4302 bis 26.8. auch für Nichtmitglieder und Männer
- **Schwammerlwanderung:** Am Sonntag, 7. September um 10.00 Uhr findet eine Schwammerlwanderung statt. Anmeldung bis 1.9. bei Heike Zeilbeck ☎ 08751/4302  
Kosten Mitglieder 10 € für Nichtmitglieder und Männer 15 €
- **Meditationsstunden:** Am Freitag, 12. September um 18.30 Uhr findet ein Entspannungsabend mit Klangschalen im Pfarrheim unter Anleitung von Antonia Ostermeier statt. Kosten für Mitglieder 5 € für Nichtmitglieder 8 €. Anmeldung bei Heike Zeilbeck ☎ 08751/4302 bis 8.9. Matte und Unterlage für den Kopf nicht vergessen.
- Am Mittwoch, 8. Oktober um 18.30 Uhr findet ein Vortrag Selbstheilungskräften über Fußreflexzonen-Massage im Pfarrheim mit Petra Reichl statt. Dauer ca. 1,5 h mit Anmeldung bei Heike Zeilbeck ☎ 08751/4302 bis 2.10. Kosten für Mitglieder 8 € und für Nichtmitglieder 10 €

## Maiandacht der Frauen



Der Frauenbund Sandelzhausen feierte eine Maiandacht in der Jakobskirche in Leibesdorf, mit besinnlichen Texten, die von drei Mitgliedern aus der Vorstandschafft vorgelesen und von der Vee-harfengruppe mit Marienliedern begleitet wurden und zum Mitsingen einluden. Anschließend kehrte die Frauen im Gasthof Randlkofer ein, wo Sie sich bei guter Laune das Essen schmecken ließen: Der Dank geht auch an den Mesner Hr. Randlkofer für die Bereitstellung der Stühle.

## Baumpflanzaktion



Der Frauenbund Sandelzhausen wurde von Trachtenverein Mainburg nominiert beim Baumpflanz-Challeng mitzumachen, sonst muss man eine Brotzeit ausgeben. Also wurde kurzerhand ein Apfelbaum im Pfarrheimgarten gepflanzt.

## Blumenschmuck

Der Frauenbund Sandelzhausen spendet Blumenschmuck für die Muttergottesstatue in der Pfarrkirche.



## Spargelhofbesichtigung

Mitglieder des Frauenbunds besuchten den Spargelhof Röll in Sandharlanden mit Hof- und Feldführung. Seniorchefin Sieglinde Röll erklärte die Entstehung Ihres Spargelhofes und wie man richtig Spargel erntet. Dazu konnten die KDFB-Damen gleich selbst Hand anlegen. Frau Röll erklärte außerdem, wo die verschiedenen Kräuter helfen. Bevor es wieder Heim ging, schaute man noch im Hofladen und Hofcafe vorbei.



# Pfarnachrichten Sandelzhausen

## Fahnenweihe

Am Festgottesdienst zur Fahnenweihe der katholischen Landjugend Sandelzhausen nahm der Frauenbund mit Fahne und Vereinschal und bei der Feier in der Schloßbrauerei Wimmer Teil.



## Fronleichnam

Frauenbund Sandelzhausen beteiligte sich mit Fahne und Vereinschal an der Fronleichnamprozession, anschließend ging es zur Schloßbrauerei Wimmer.



## Pfarrfest

Zum diesjährigen Pfarrfest in Sandelzhausen waren viele Gläubige und Gäste ins Pfarrheim gekommen. Das Pfarrfest wurde vom Pfarrgemeinderat bestens vorbereitet und organisiert. Die Ministranten machten Angebote für Familien mit Kindern. Darüber hinaus beteiligten sich viele an einem Rätsel-Quiz, bei dem es tolle Preise zu



gewinnen gab. Im Rahmen des Pfarrfestes wurde auch des 30-jährigen Priesterjubiläums unseres Pfarrers Josef Paulus gedacht und ihm ein Geschenk überreicht.



Bei der Ziehung des Pfarresträtsels durch die Glücksfee Theresa wurden folgende Gewinnerinnen gezogen:

### 1. Preis:

15 € Citygutschein –  
*Christa Mirlach*

2. Preis: 10 € Citygutschein – *Monika Limmer*

3. Preis: 5 € Citygutschein – *Herta Keller*

Beim Pfarrfest übernahmen die Frauen vom Frauenbund den Kaffee- und Tortenverkauf und bedanken sich recht herzlich bei allen Spendern für die schönen und guten Torten, die alle verkauft wurden. Den Erlös von 510 € übergab FB Vorstandspräsidentin Roswitha Priller an die Pfarrgemeinderatssprecherin Brigitte Beck.



***Der Pfarrgemeinderat bedankt sich bei allen Mitarbeitern und Organisatoren.***

## Seniorentreff

Am Dienstag, 05. August und am 16. September findet um 14.00 Uhr der Seniorengottesdienst im Pfarrheim statt. Im Anschluss ist Seniorentreff. Alle Senioren der Pfarrei sind dazu herzlich eingeladen.

## Messen in Notzenhausen

Am Dienstag, 19. August und 9. September findet um 19.00 Uhr in Notzenhausen ein Gottesdienst statt. Alle Pfarrangehörigen sind dazu eingeladen.

## KLJB Impressionen zur Fahnenweihe



## Seniorenteam – Waidler-Messe

Am 21. Juni gabs eine Waldmессe für Kaplan Maximilian Moosbauer anlässlich seines Abschieds, vom Seniorenteam als Dank für die abgehaltene Seniorenmessen, gestaltet von den Veeharfenspielerinnen und den Projektchor unter Anleitung von Monika Blattner und Michael Keller. Helga Blattner und Heike Zeilbeck von Seniorenteam und Roswitha Priller Vorstandsprecherin von Frauenbund überreichten ein kleines Geschenk und wünschten Ihm für die Zukunft alles Gute, besonders für die neue Stelle als Pfarrer in Schwarzenfeld - Stulln.



## Senioren- Ausflug

Viele Senioren machten sich auf nach Scheyern. Im Klosterüberl stärkte man sich mit einem guten Mittagessen, bevor es zur Klosterführung ging. Auch ein Abstecher in den Klosterladen war dabei. Frater Matthäus erwartet die Senioren an der Klosterpforte, wo er beim Rundgang vieles zu erzählen und erklären hatte. Seit 1119 gibt





es das Kloster (vorher eine Burg) in Scheyern, wurde auch zwischendurch verkauft, aber ab 1838 gibt es das Benediktinerkloster wieder. 10 Mönche, davon 6 Priester leben dort und sind in verschiedenen Stellen eingesetzt. Heimleitung, Schulleitung, Pfarramt, Landwirtschaft u.v.m. beschäftigen über 80 Angestellte. Die Führung ging durch die Klosterkirche, Königskapelle, hl. Kreuzkirche darin befindet sich eine Kreuz-

reliquie, Kreuzweg, Johanneskirche und die schöne Sakristei. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen bevor es wieder nach Hause ging.

## Der reiche Fischfang – feierliche Erstkommunion in Sandelzhausen

18 Jungen und Mädchen empfingen in der Pfarrkirche Sandelzhausen die erste heilige Kommunion. Die Kinder hatten sich in Tischgruppen, Schülermessen und Gottesdiensten auf die Erstkommunion vorbereitet.

Die Bibeltexte erzählten vom reichen Fischfang: Pfarrer Paulus berichtete den Kindern, wie er als Kind Fische gefangen hat. Im Evangelium macht Jesus seine Jünger zu Menschenfischern. Auch wir sind dazu aufgerufen, Menschenfischer zu sein, so Pfarrer Paulus. Wir sollen andere Menschen für Jesus begeistern. Pfarrer Paulus sagte, dass die wichtigste Feier die Heilige Messe ist. Er lud alle Kommunionkinder

dazu ein, immer wieder die Heilige Messe zu besuchen. Die Kinder beteiligten sich am Gottesdienst durch Kyrie-rufe und Fürbitten und brachten die Gaben zum Altar. Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich Pfarrer Paulus bei den Tischmüttern und bei allen, die die Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet hatten. Andrea Gaffal-Frank begleitete mit den Chören KlangArt und Chorisma die Feier musikalisch.



Foto: Verena Winklmeier

## Drei Kinder am Tisch des Herrn in Oberempfenbach

Clara Schinagl, Lena Hofstetter und Josef Diethofer empfangen in einem festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Oberempfenbach zum ersten Mal die heilige Kommunion. Die Kinder hatten sich über Monate in Tischgruppen und Gottesdiensten auf ihren großen Tag vorbereitet. Der Gottesdienst stand unter dem Thema „Ein Netz mit vielen Fischen“. Pfarrer Josef Paulus verwies zu Beginn auf das Fest Christi Himmelfahrt und darauf, dass Jesus in den Himmel aufgefahren ist, aber uns nicht allein lässt. Er kommt zu uns im Brot des Lebens, das die Kommunionkinder das erste Mal empfangen dürfen. In seiner Predigt erklärte

er, dass das Netz Jesu groß genug sei, dass alle Menschen darin Platz haben und dass auch wir wie die Apostel zu Menschenfischern werden können und andere Menschen für Jesus begeistern sollen. Die Kinder übernahmen die Fürbitten und brachten die Gaben von Brot und Wein zum Altar. Zum Schluss bedankte sich Pfarrer Paulus bei den Tischmüttern und bei allen, die zur Erstkommunionvorbereitung beitrugen und beim Gottesdienst mitgewirkt haben. Ein Lob und Dankeschön ging auch an den Chor „Miteinander“.



Foto: Verena Winklmeier

## Pfarrfest

Viele Familien mit ihren Kindern sowie Gäste aus nah und fern waren zum Familiengottesdienst nach Oberempfenbach gekommen, der in diesem Jahr mit der Feier des 30-jährigen Priesterjubiläum von Pfarrer Josef Paulus verbunden war. Im Gottesdienst wurde des Pfarrpatrons und Fischers Andreas gedacht, der auf den Ruf Jesu alles zurückgelassen hat und Jesus nachgefolgt ist. Vor dem Altar war ein großer Leuchtturm aufgebaut. „Genau wie ein Fischer bei Nacht Orientierung braucht, so brauchen wir alle Orientierung in unserem Leben. Jesus kann für uns alle Ori-

entierung sein für ein gelungenes Leben“, so Gemeindeferentin Andrea Engl und Pastoralreferent Christian Bräuherr in der Katechese. Alle Gottesdienstbesucher falteten ein Schiffchen und stellten es auf ein blaues Tücher-See. Sieglinde Friedl und der Chor „Miteinander“ gestaltete den Gottesdienst musikalisch mit. Am Ende des Gottesdienstes gratulierte Kirchenpfleger Stefan Schinagl, ein Vertreter der Ortsvereine und Bürgermeister Helmut Fichtner dem Pfarrer Josef Paulus zu seinem Priesterjubiläum. Im Anschluss ging es mit Blaskapelle zum Pfarrheim, wo gemeinsam das Pfarrfest gefeiert wurde, das der Pfarrgemeinderat bestens organisiert und vorbereitet hatte.





## Lösungen zum Kinderrätsel

1. Weg Nummer 2 führt zurück zur Raumkapsel.
2. Teil 3 und 6 passen.
3. Neil Armstrong
4. Es sind 10 Außerirdische.
5. Mondlandefähre (Mond, Schlange, Flasche, Eis)



© Marion Söffker/DEIKE

1. Welchen Weg müssen die Astronauten nehmen, um zur Raumkapsel zurückzugelangen? 2. Die Rakete ist beim Aufprall in drei Teile zerbrochen. Setze sie wieder zusammen. Welche zwei Teile passen? 3. Wie hieß der erste Mensch auf dem Mond? Bringe die Steine mit den Buchstaben in die richtige Reihenfolge, und du erfährst es. 4. Auf dieser Seite haben sich Außerirdische versteckt. Wie viele findest du? 5. Löse das Bilderrätsel, und du erfährst, mit welchem Raumfahrzeug die Astronauten auf dem Mond gelandet sind.